

Produktname: PSAP Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82470**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 58.1kDa

Antigen-Informationen

Genname	PSAP
Alternative Namen	GLBA; SAP1; SAP2
Gen-ID	5660.0
SwissProt ID	P07602
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen PSAP (AA: 17-216), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

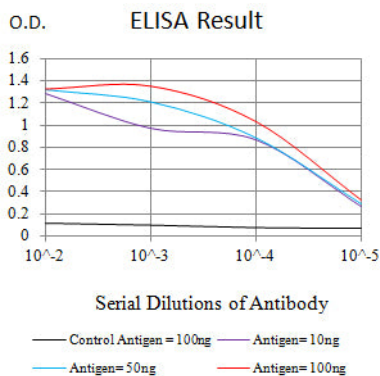
Dieses Gen kodiert für ein hochkonserviertes Präproprotein, das proteolytisch in vier Hauptspaltprodukte, darunter die Saposine A, B, C und D, gespalten wird. Jede Domäne des Vorläuferproteins ist etwa 80 Aminosäurereste lang und weist eine

nahezu identische Anordnung von Cysteinresten und Glykosylierungsstellen auf. Die Saposine A–D lokalisieren sich primär im Lysosom, wo sie den Abbau von Glykosphingolipiden mit kurzen Oligosaccharidgruppen fördern. Das Vorläuferprotein existiert sowohl als sekretorisches Protein als auch als integrales Membranprotein und besitzt neurotrophe Aktivität. Mutationen in diesem Gen wurden mit der Gaucher-Krankheit und der metachromatischen Leukodystrophie in Verbindung gebracht. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, von denen mindestens eine für eine proteolytisch prozessierte Isoform kodiert.

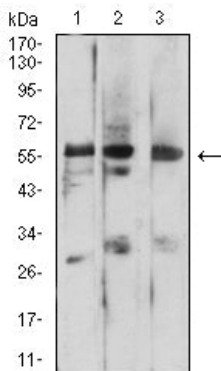
Forschungsbereich

-

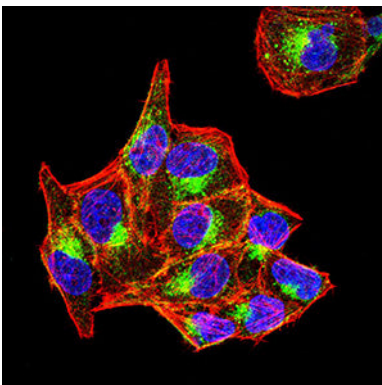
Bilddaten



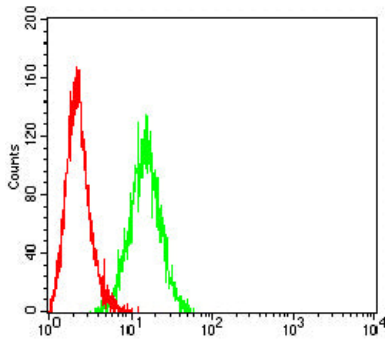
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



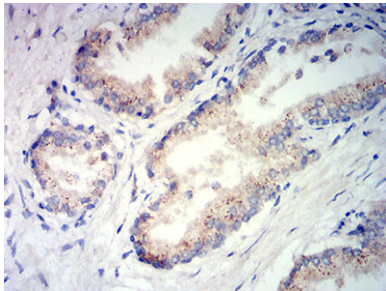
Western-Blot-Analyse mit PSAP-Maus-mAb gegen Zelllysate von HEK293 (1), C6 (2) und HT1080 (3).



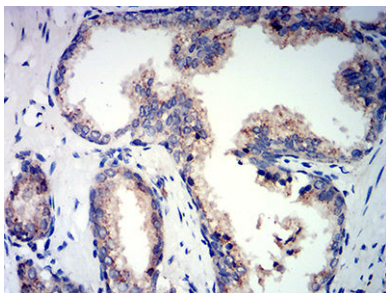
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb PSAP (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb PSAP (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Prostatageweben unter Verwendung des Maus-mAb PSAP mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Prostatakrebsgeweben mittels PSAP-Maus-mAb mit DAB-Färbung.